

Leittext

„Räume eigenverantwortlich reinigen“

für Auszubildende im Ausbildungsberuf
Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter

Auszubildende/r	Ausbildungsbetrieb
Name Vorname	Name Vorname
Ortsteil Straße	Ortsteil Straße
PLZ Wohnort	PLZ Wohnort
Zeitraum der Bearbeitung:	
Zusammenarbeit mit:	

Impressum

Stand: März 2021

Bestell-Nr. 4728

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Telefon: +49 (0)228 6845-0

Internet: www.ble.de, www.landwirtschaft.de, www.praxis-agrar.de,

www.leittexte.de

**In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der zuständigen Stellen für die
Berufsbildung im Verband der Landwirtschaftskammern e. V. entstanden**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Autorinnen:

Elisabeth Kaiser, Landwirtschaftskammer Hannover

Rita Geier, Landwirtschaftsamt Straubing

Dr. Marie-Luise Rahier, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Andrea Schwahn, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Redaktion:

Andrea Schwahn, Dajana Müller

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7

55543 Bad Kreuznach

Ansprechperson im Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) in der BLE:

Hildegard Gräf

E-Mail: hildegard.graef@ble.de

**Damit eine laufende Aktualisierung des Leittextes vorgenommen werden kann, wird darum gebeten,
Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Ausbildungspraxis an das BZL weiterzugeben.**

Worum geht's?

Die Hausreinigung prägt in hohem Maße den Eindruck, den Kunden und Gäste von Ihrem Betrieb oder Haushalt erhalten. Ein sauberes Haus trägt dazu bei, dass sich Bewohner, Kunden, Gäste und Mitarbeitende wohl fühlen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, benötigen Sie vertieftes Fachwissen.

Der Leittext hilft Ihnen zu erkennen, welche grundsätzlichen Überlegungen in der Hausreinigung notwendig sind. Er unterstützt Sie bei der Entscheidung, Reinigungsgeräte und -mittel sowie die erforderlichen Arbeitsverfahren auszuwählen.

Was kann ich hier lernen?

- Grundlagen der Reinigung kennen
- Gesetzliche Grundlagen kennen und deren Ziele benennen können
- Unterschiedliche Reinigungsarten kennen und beschreiben können
- Materialeigenschaften kennen und den richtigen Reinigungsverfahren und -mitteln zuordnen können
- Geeignete Reinigungsverfahren auswählen und durchführen können
- Eigenverantwortliche Reinigung eines Raumes durchführen
- Fertige Arbeit kontrollieren und bewerten

Welche Voraussetzungen benötige ich, um den Leittext bearbeiten zu können?

Um diesen Leittext bearbeiten zu können, sollten sie bereits einige Wochen in der Hausreinigung mitgearbeitet haben.

Wann bearbeite ich dieses Thema?

Den Leittext sollten Sie bearbeiten, wenn Sie in absehbarer Zeit eigenständig einen Raum reinigen sollen.

Wie lange brauche ich für die Bearbeitung?

Zur Bearbeitung benötigen Sie mehrere Tage.

Was könnte mir bei der Durchführung helfen?

- Anweisung des Ausbilders/der Ausbilderin
- Hilfsmittel aus dem Betrieb

- **Literatur:**
 - Baur, Hoffmann, Neitzert: Hauswirtschaftlich handeln: Reinigung, Bildungsverlag EINS, Köln 2008, 2. Auflage
 - Simpfendörfer, Dorothea: „Hauswirtschaft nach Lernfeldern: Wohnen und Reinigen“, Verlag Handwerk und Technik, Hamburg 2019, 8. Auflage

- **Internet-Adressen:**
 - www.ble.de
 - www.hauswirtschaft.info/reinigung/raeume.php

Was muss ich jetzt noch wissen, bevor ich anfangen?

In einem Leittext sind Informationsbeschaffung, Planung, praktische Durchführung und Kontrolle so miteinander verknüpft, dass Sie ihn weitgehend selbstständig bearbeiten können.

Sie sollten während der Bearbeitung in regelmäßigem Austausch mit Ihrem Ausbilder/Ihrer Ausbilderin stehen und sich auch von ihm/ihr beraten lassen. Dadurch vergessen Sie nichts, vermeiden Fehler und schließen fachliche Lücken.

Kein Leittext ist wie der andere – auch nicht, wenn Sie den gleichen wie andere Auszubildende bearbeiten. Ein Leittext ist „betriebsbezogen“. Deshalb haben Sie auch die Möglichkeit, einzelne Fragen abzuwandeln, wegzulassen oder zu ergänzen. Ganz so, wie es in Ihrem Betrieb notwendig ist.

Abschließend sollten Sie das Ergebnis gemeinsam mit Ihrem Ausbilder/Ihrer Ausbilderin schriftlich auswerten. Dafür sind die letzten Aufgaben in diesem Leittext vorgesehen.

Doch zuallererst:

Damit Sie wissen, welche Aufgaben auf Sie zukommen, lesen Sie den Leittext einmal ganz durch!

LEITFRAGEN UND ARBEITSAUFTRÄGE

Vorinformationen

1. Erläutern Sie, welche Wirkungen Sie mit Reinigungsarbeiten erzielen wollen.

2. Erkunden Sie, in welchen Räumen in Ihrem Betrieb die Reinigungsgeräte und -mittel aufbewahrt werden. Listen Sie die Reinigungsgeräte und deren Einsatzmöglichkeiten auf.

Tipp: Ergänzen Sie die Liste durch Fotos der Reinigungsgeräte!

Reinigungsgerät	Einsatzmöglichkeiten
Beispiel: Wand- und Deckenbesen	Zum Entfernen von Spinnweben an Wänden und Decken

Stellen Sie fest, welche Reinigungsmittel in Ihrem Betrieb verwendet werden. Ergänzen Sie die Liste.

Tipp: Ergänzen Sie die Liste durch Fotos der Reinigungsmittel!

Reinigungsmittel	Inhaltsstoffe

3. Welche Rechtsvorschriften (Gesetze und Verordnungen) enthalten Vorgaben über Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen? Welche Ziele verfolgen die Rechtsverordnungen?

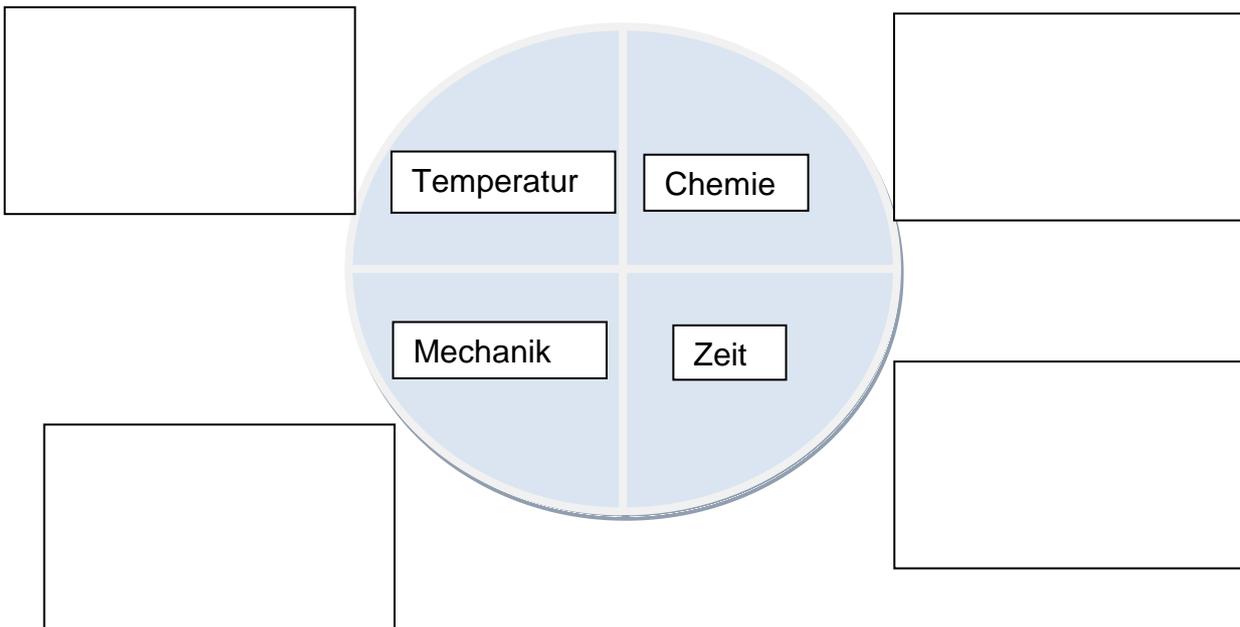
Rechtsvorschrift	Ziele

4. Verschmutzungen bestehen aus verschiedenen Substanzen und haben unterschiedliche Eigenschaften.

Nennen Sie die in Ihrem Betrieb häufig vorkommenden Verschmutzungen und ordnen Sie diesen geeignete Reinigungsmittel zu.

Verschmutzung	Reinigungsmittel

5. Bei jeder Reinigung stehen die vier aufgeführten Faktoren in einer Wechselwirkung. Schreiben Sie zu jedem Reinigungsfaktor einen Merksatz.



6. Hinter den Begriffen **Sichtreinigung**, **Unterhaltsreinigung** und **Grundreinigung** stehen unterschiedliche Ansprüche an den Reinigungsumfang. Erläutern Sie die drei Begriffe.

Sichtreinigung:

Unterhaltsreinigung:

Grundreinigung:

Einen Raum eigenverantwortlich reinigen

7. Sie sollen die Reinigung im Raum _____ durchführen.

7.1 Notieren Sie, aus welchen Materialien die Einrichtungsgegenstände und der Fußboden in dem zu reinigenden Raum sind und wie ihre Oberflächen (rau, glatt usw.) beschaffen sind.

Kreuzen Sie an, welche Reinigungsverfahren grundsätzlich möglich sind.

(Sie können auch mehrfach ankreuzen!)

	Material / Oberfläche	Trocken- reinigung	Feucht- reinigung	Nass- reinigung
Decke, Wandflächen				
Heizkörper				
Türen				
Fenster				
Lampen				
Fußboden				
Einrichtungsgegenstände, z. B. Tische				

11. Besprechen Sie Ihre Planungen mit Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder.
12. Führen Sie die Reinigung durch.
13. Kontrollieren und beurteilen Sie die Durchführung und das Ergebnis.

	Beurteilung
Arbeitsablauf	
Eingesetzte Arbeitsmittel und Geräte	
Umweltverträglichkeit der eingesetzten Reinigungsmittel	
Ergonomie beim Arbeitsverfahren	
Reinigungsergebnis	
Unfallverhütung	
Sonstiges	

